

OPTIMALE SICHERHEIT FÜR CLOUD- UND ONLINEANWENDUNGEN

Webinar zur Überprüfung von
IT-Sicherheitsstandards

Florian Laumer | 27.09.2023 |



- ✓ 25 Jahre Leidenschaft für IT, Digitalisierung, digitale Transformation und Innovation
- ✓ Hands On Mentalität
- ✓ ITQ-Auditor (Informationssicherheit)
- ✓ LEAD Digital Transformation Analyst (LEADing Practice)
- ✓ Certified SAFe 6 Agilist
- ✓ ICO ISMS Security Officer according to ISO/IEC 27001:2022

☎ +49 151 11676 502

✉ Florian.laumer@passion4it.de

🌐 <https://www.linkedin.com/in/florianlaumer/>

🌐 www.passion4it.de



VORTEILE VON CLOUDANWENDUNGEN



- ✓ **Kostenersparnis:** Cloud-Anwendungen reduzieren die Notwendigkeit teurer Hardware und Wartungskosten.
- ✓ **Skalierbarkeit:** Cloud-Anwendungen ermöglichen es Mittelstandsunternehmen, ihre IT-Ressourcen bei Bedarf schnell und einfach zu skalieren.
- ✓ **Flexibilität und Mobilität:** Mitarbeiter können von überall auf Cloud-Anwendungen zugreifen.
- ✓ **Automatisierung und Effizienz:** Cloud-Anwendungen bieten oft automatisierte Updates, Sicherheitspatches und Daten-Backups.
- ✓ **Zugang zu modernen Technologien:** Cloud-Anbieter investieren kontinuierlich in die Entwicklung neuer Technologien und Dienste.



GEFAHREN NACH DEM BSI



- G 0.9 Ausfall oder Störung von Kommunikationsnetzen
- G 0.11 Ausfall oder Störung von Dienstleistern
- G 0.14 Ausspähen von Informationen (Spionage)
- G 0.15 Abhören
- G 0.18 Fehlplanung oder fehlende Anpassung
- G 0.19 Offenlegung schützenswerter Informationen
- G 0.22 Manipulation von Informationen
- G 0.25 Ausfall von Geräten oder Systemen

- G 0.26 Fehlfunktion von Geräten oder Systemen
- G 0.29 Verstoß gegen Gesetze oder Regelungen
- G 0.30 Unberechtigte Nutzung oder Administration von Geräten und Systemen
- G 0.32 Missbrauch von Berechtigungen
- G 0.35 Nötigung, Erpressung oder Korruption
- G 0.40 Verhinderung von Diensten (Denial of Service)
- G 0.45 Datenverlust



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

BETROFFENE FACHVERFAHREN NACH BSI

- IT-Administration
- Unternehmensleitung
- Datenschutzmanagement
 - Datenschutzbeauftragte (DSB)
- Informationssicherheitsmanagement
 - Informationssicherheitsbeauftragte (ISB)



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

SCHUTZKLASSEN

Welche Informationen sind betroffen?

- Schutzklasse 1: Öffentliche Informationen
 - Beispiel: Marketingmaterialien
- Schutzklasse 2: Interne Informationen
 - Beispiel: Standardbetriebsverfahren
- Schutzklasse 3: Geschäftskritische Informationen
 - Beispiel: Verträge
- Schutzklasse 4: Hochsensible Informationen
 - Beispiel: personenbezogene Daten
- Schutzklasse 5: Streng vertrauliche Informationen
 - Beispiel: Geschäftsgeheimnisse





1.

STANDORT UND
BETRIEB DER CLOUD-
ANWENDUNG



2.

ROBUSTE ZUGANGS-
UND
DATENABSICHERUNG



3.

DATENSCHUTZ,
BACKUPS UND
VERSCHLÜSSELUNG

1. STANDORT UND BETRIEB DER CLOUD-ANWENDUNG

Auswirkungen auf die Sicherheit

Geografischer Standort

- Datenschutzgesetze variieren je nach Land
 - Der Standort der Cloud-Anwendung kann Auswirkungen auf die Einhaltung dieser Gesetze (DSGVO) haben
- Nähe zu Rechenzentren kann Latenzzeiten beeinflussen



1. STANDORT UND BETRIEB DER CLOUD-ANWENDUNG

Auswirkungen auf die Sicherheit

Rechenzentrumssicherheit

- Die physische Sicherheit des Rechenzentrums, in dem die Daten gehostet werden, ist entscheidend
- Zugriffskontrollen, Überwachung und Schutz vor Naturkatastrophen sind relevante Faktoren
- Gebäudesicherheit (Brandsicherung, Wasser, Biometrie)
- Strom- und Klimaversorgung / Ausfallsicherheit (Transformatoren, Generatoren)



Auswirkungen auf die Sicherheit

Netzwerk- und Datenübertragungssicherheit

Qualität der Netzwerksicherheit zwischen dem Benutzer und der Cloud-Anwendung beeinflusst die Möglichkeit von Man-in-the-Middle-Angriffen oder Datenlecks

- Verschlüsselung während der Datenübertragung ist unerlässlich (Integrität)
 - Nutzung von HTTPS (SSL/TLS) für sichere Datenübertragung
- Datenverschlüsselung im Ruhezustand, z.B., um sensible Dateien zu schützen
 - Starke Verschlüsselungsalgorithmen wie AES-256 verwenden
- Mandantentrennung



1. STANDORT UND BETRIEB DER CLOUD-ANWENDUNG

Auswirkungen auf die Sicherheit

Compliance und Zertifizierungen I

- Die Auswahl eines Cloud-Providers mit relevanten Compliance-Zertifizierungen (z.B. ISO 27001)
- Der Provider sollte transparente Informationen über Sicherheitspraktiken und Audits bereitstellen
- Auftragsdatenverarbeitung (ADV) klären



Auswirkungen auf die Sicherheit

Compliance und Zertifizierungen II

- ISO 27001: Internationale Standard für Informationssicherheitsmanagement
- BSI C5: Cloud Computing Compliance Controls Catalog (C5)
- TÜV-Zertifikate: Zertifizierungen und Prüfungen für eine Vielzahl von Branchen
- Datenschutzkonforme Cloud-Dienste: (GDPR) müssen deutsche Cloud-Anbieter sicherstellen
- IT-Grundschutz: Das BSI bietet ein umfassendes Framework für Informationssicherheit
- E-Rechnungsgesetz: Wenn ein Cloud-Anbieter E-Rechnungsdienste anbietet

Erstkontrolle gem. §11 BDSG durch den Kunden sollte möglich sein!



2. ROBUSTE ZUGANGS- UND DATENABSICHERUNG

Sicherung des Anwendungszugriffs

Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)

- Die Implementierung von 2FA (oder MFA) erhöht die Sicherheit, indem sie sicherstellt, dass Benutzer sich zusätzlich zur Passworteingabe auf anderem Wege authentifizieren müssen
- Verwendung von komplexen (unterschiedlichen) Passwörtern.



2. ROBUSTE ZUGANGS- UND DATENABSICHERUNG

Sicherung des Anwendungszugriffs

Rollenbasierte Zugriffssteuerung (RBAC)

- RBAC ermöglicht Benutzerberechtigungen, sodass nur autorisierte Personen auf bestimmte Funktionen und Daten zugreifen können
- Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung von Benutzerzugriffsberechtigungen



2. ROBUSTE ZUGANGS- UND DATENABSICHERUNG

Sicherung des Anwendungszugriffs

Audit-Logging und Überwachung

- Protokollierung von Benutzeraktivitäten: die kontinuierliche Überwachung von Systemen ermöglichen die frühzeitige Erkennung von verdächtigem Verhalten
- Identifizierung von Sicherheitsvorfällen: Rasche Identifizierung von Sicherheitsvorfällen, wie zum Beispiel unbefugtem Zugriff auf sensible Daten oder ungewöhnlichem Verhalten von Benutzern oder Systemen



3. DATENSCHUTZ, BACKUPS UND VERSCHLÜSSELUNG

Aspekte für umfassende Sicherheit

Datenschutzrichtlinien (DSGVO)

- Klare Datenschutzrichtlinien sollten definiert sein, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten angemessen geschützt und verarbeitet werden
- Datenlokalisierung: Geographische Region
- Auftragsdatenverarbeitung (ADV) klären



3. DATENSCHUTZ, BACKUPS UND VERSCHLÜSSELUNG

Aspekte für umfassende Sicherheit

Regelmäßige Backups

- Regelmäßige automatisierte Backups sind wichtig, um Datenverlust durch versehentliches Löschen, Hardwarefehler oder Ransomware-Angriffe zu verhindern
- Offline Backups
- Wiederherstellungstests durchführen



3. DATENSCHUTZ, BACKUPS UND VERSCHLÜSSELUNG

Aspekte für umfassende Sicherheit

Sicherheitsupdates und Patch-Management

- Regelmäßige Updates und Patch-Management sind entscheidend, um Sicherheitslücken zu schließen
- Testen von Patches in einer isolierten Testumgebung, bevor sie in der Produktion eingespielt werden
- Integration von Sicherheitstests in den Entwicklungsprozess, einschließlich automatisierter Sicherheitsscans
 - Open Web Application Security Project (OWASP20)
- Beauftragung von externen Sicherheitsexperten für regelmäßige Sicherheitsbewertungen und Penetrationstests





**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**